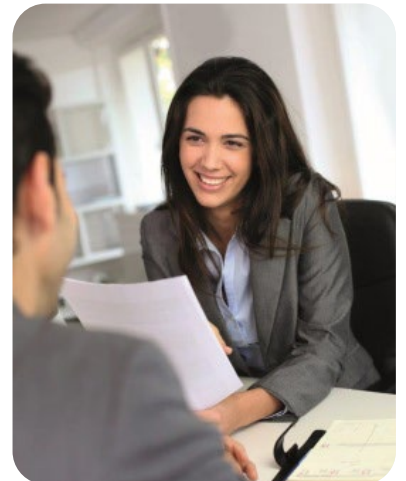


Agentur für Arbeit Nürnberg

Jahresbilanz Ausbildungsmarkt 2019/2020



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nürnberg

bringt weiter.



Jahresbilanz

auf dem Ausbildungsstellenmarkt

zum 30.09.2020

- 5.294 gemeldete Berufsausbildungsstellen (-1.119)
- 4.572 gemeldete Bewerber/innen (-89)
- 201 unversorgte Bewerber/innen (+34)
- 685 unbesetzte Ausbildungsstellen (-149)

„In der Jahresbilanz stellt sich die Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt aus Sicht der Bewerber auch in diesem Jahr gut dar.

Der Ausbildungsmarkt ist auch im Berichtsjahr 2019/2020 geprägt von einem deutlichen Überhang an gemeldeten Ausbildungsstellen. Rein rechnerisch kommen auf eine Bewerberin bzw. einen Bewerber 1,2 gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Das Angebot an gemeldeten Ausbildungsstellen beim Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Nürnberg ging gegenüber dem Vorjahr zwar deutlich zurück, dennoch haben wir pro unversorgten Bewerberin bzw. Bewerber rein rechnerisch 3,5 Ausbildungsstellen in Berufen wie z. B. als Kaufmann/frau – Büromanagement oder auch Anlagemechaniker/in frei. Aus diesem Grund ist es auch jetzt noch möglich einen Ausbildungsplatz zu finden. Die Berufsberatung steht Ihnen hierbei gerne zur Verfügung,“ erklärt Torsten Brandes, Vorsitzender der Geschäftsführung, zur Jahresbilanz des Ausbildungsmarktes der Agentur für Arbeit Nürnberg.

Gesamtübersicht

Agentur für Arbeit Nürnberg
2019 / 2020
September 2020

Merkmale	2019 / 2020		Veränderung gegenüber Vorjahr		2018 / 2019	2017 / 2018
			absolut	in %		
	1	2	3	4		
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen						
Seit Beginn des Berichtsjahres ')	4.572	-89	-1,9	4.661	4.936	
versorgte Bewerber	4.371	-123	-2,7	4.494	4.785	
einmündende Bewerber	2.017	-257	-11,3	2.274	2.339	
andere ehemalige Bewerber	1.878	185	10,9	1.693	1.945	
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	476	-51	-9,7	527	501	
unversorgte Bewerber zum 30.9.	201	34	20,4	167	151	
Gemeldete Berufsausbildungsstellen						
Seit Beginn des Berichtsjahres ')	5.294	-1.119	-17,4	6.413	6.042	
betriebliche Berufsausbildungsstellen	5.127	-1.118	-17,9	6.245	5.815	
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	167	-1	-0,6	168	227	
Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen im Monat	685	-149	-17,9	834	950	
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,16			1,38	1,22	
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	3,41			4,99	6,29	

Der regionale Blick

Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Regionen

AA Nürnberg
Berichtsjahr: 2019/20
September 2020 (Gebietsstand Oktober 2020)

Regionen	Berufsausbildungsstellen					
	Gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 1) unbesetzt		
	Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ	
		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	
AA Nürnberg	5.294	- 1.119	- 17,4	685	- 149	- 17,9
GSt Nürnberg	4.057	- 1.010	- 19,9	482	- 81	- 14,4
GSt Lauf	928	- 98	- 9,6	144	- 84	- 36,8
GSt Schw abach	309	- 11	- 3,4	59	16	37,2

Regionen	Bewerber für Berufsausbildungsstellen						Gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber	Unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber
	Gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 7) unversorgt				
	Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ			
		absolut	in %		absolut	in %		
7	8	9	10	11	12	13	14	
AA Nürnberg	4.572	- 89	- 1,9	201	34	20,4	1,2	3,4
GSt Nürnberg	3.457	14	0,4	159	38	31,4	1,2	3,0
GSt Lauf	876	- 76	- 8,0	*	*	*	1,1	*
GSt Schw abach	239	- 27	- 10,2	*	*	*	1,3	*

Deutlicher Rückgang der gemeldeten Berufsausbildungsstellen

Insgesamt wurden im Berichtsjahr für den Agenturbezirk Nürnberg 5.294 Berufsausbildungsstellen gemeldet. Das sind 1.119 gemeldete Stellen (- 17,4 %) weniger als im Vorjahr. Ein Rückgang an gemeldeten Ausbildungsstellen war sowohl in der Stadt Nürnberg (-19,9 %), in der Stadt Schwabach (-3,9 %) sowie im Landkreis Nürnberger Land (-9,6%) festzustellen.

Der Rückgang der Stellenmeldungen ist nicht nur auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Bereits im März 2020 lag Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen um 14,8% unter dem Vorjahresniveau. Es zeichnet sich der Trend des Strukturwandels.

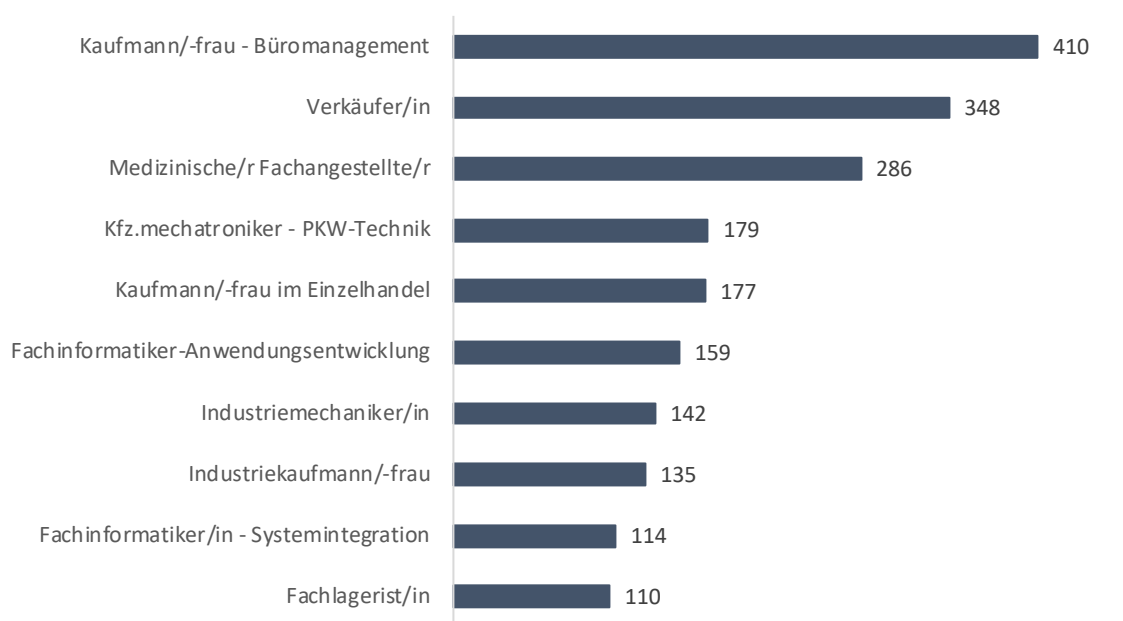
Der Stellenrückgang war in nahezu allen Branchen festzustellen, unter anderem im verarbeitenden Gewerbe (-351 auf 820 Stellen), im Bereich der Finanz- und Versicherungsdienstleistung (-271 auf 180 Stellen), im Gesundheits- und Sozialwesen (-107 auf 391 Stellen) sowie im Gastgewerbe (-97 auf 451 Stellen).

Die Top 10 der gemeldeten Bewerber/innen und Berufsausbildungsstellen werden weiterhin jeweils von kaufmännischen und Büroberufen angeführt. Deutliche Unterschiede sind bei technischen Berufen wie z.B. KFZ-Mechatroniker/in oder Industriemechaniker/in, zu erkennen, hier besteht ein Bewerberüberhang. Hingegen zeigt sich in Berufen wie Anlagenmechaniker/in (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik) oder Hotelfachfrau/-mann das gegenteilige Bild, hier übersteigt das Ausbildungsstellenangebot die Nachfrage.

Top 10 Berufe: Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen (Gesamt)

735 AA Nürnberg

Berichtsjahr: 2019/2020, September 2020



Top 10 Berufe: Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen

735 AA Nürnberg
Berichtsjahr: 2019/2020, September 2020



685 noch offene Ausbildungsplätze

Zum 30.09.2020 waren 685 gemeldete Berufsausbildungsstellen noch nicht besetzt, das sind 149 Stellen oder 17,9 % weniger als zum Vorjahreszeitpunkt.

Die größten Anteile unter diesen bislang nicht besetzten Ausbildungsstellen entfallen wie im Vorjahr auf die Berufe Koch/Köchin (44), Kaufmann/frau für Büromanagement (32), Restaurantfachmann/frau (31) und Anlagenmechaniker/in (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik) (30).

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Nürnberg bemüht sich gemeinsam mit den Kammern im Rahmen der Nachvermittlungszeit im sog. „5. Quartal“ darum, die noch unversorgten Ausbildungsplatzsuchenden und die freien Ausbildungsstellen zusammenzuführen. Auch für Jugendliche, die sich im Übergangssystem befinden, sowie für Ausbildungsabbrecher/innen bieten sich gute Chancen, noch einen passenden Ausbildungsplatz zu finden.

Leicht rückläufige Anzahl gemeldeter Bewerberinnen und Bewerber

Insgesamt 4.572 Jugendliche meldeten sich im abgelaufenen Beratungsjahr bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit als ausbildungsplatzsuchend. Dies sind 89 weniger als im Vorjahr (-1,9 %).

Auffällig ist, dass der Rückgang bei Bewerbern/innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit deutlich stärker ausgeprägt ist (-7,6 %) als bei Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (+0,1 %).

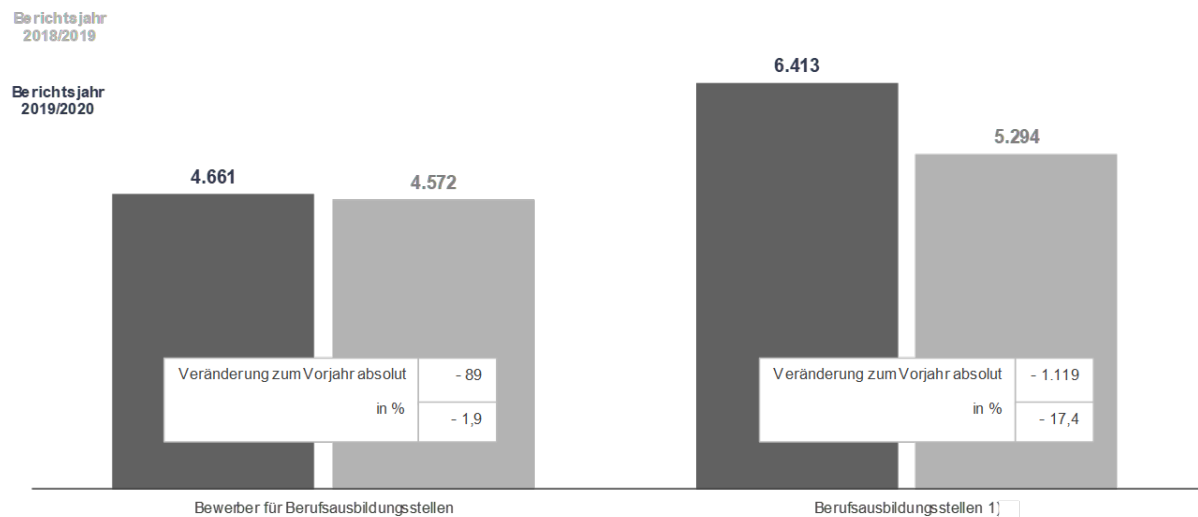
Insgesamt kamen 2.464 Bewerber/innen (-2,1 %) aus dem aktuellen Schulentlassjahr 2020 und 2.095 Bewerber/innen (-1,3 %) aus früheren Entlassjahren.

38 Bewerber/innen verfügten über keinen Schulabschluss, 1.815 Jugendliche erreichten den qualifizierenden Mittelschulabschluss, 1.646 Bewerber/innen hatten einen mittleren Bildungsabschluss, 442 Bewerber/innen verfügten über die Fachhochschulreife, 326 Bewerber/innen haben die allgemeine Hochschulreife erreicht.

Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr

9735-AA Nürnberg

Berichtsjahre: 2018/2019 und 2019/2020; jeweils September



201 unversorgte Bewerberinnen und Bewerber

Von der Berufsberatung bzw. den Ansprechpartnern der Jobcenter konnte den allermeisten der gemeldeten Bewerbern/innen eine Ausbildungsstelle oder ein passendes Alternativangebot vermittelt werden. Zum 30.09.2020 waren noch 201 Bewerber/innen ohne Ausbildungsplatz oder eine zielführende Alternative, 34 mehr als im Vorjahr. Der größte Anteil

unter den unversorgten Bewerbern/innen entfiel mit 172 (85,6 %) auf die Gruppe der sogenannten „Altbewerber“. Bei den unversorgten Bewerbern/innen kann auf jeden Fall von einem „Corona-Effekt“ gesprochen werden. „Seit März war es aufgrund des „Lockdown“ oft nur schwer möglich die Zielgruppe zu erreichen. Die Berufsberatung der Arbeitsagentur Nürnberg sowie die Jobcenter versuchen nun in enger Zusammenarbeit mit den Partnern der Allianz für Aus- und Weiterbildung im Rahmen der noch laufenden Nachvermittlungskaktionen, auch diesen Jugendlichen noch eine passende Ausbildungsstelle oder Einstiegsqualifizierung (EQ) zu vermitteln“, fügte Cansu Singh, Pressesprecherin der Agentur für Arbeit Nürnberg hinzu.

Umfassendes Angebot für Bewerber ohne Ausbildungsplatz

Ungeachtet des markanten Rückgangs bei den gemeldeten Ausbildungsstellen übersteigt das Angebot die Nachfrage weiterhin deutlich. Dadurch bieten sich mit entsprechender Unterstützung weiterhin auch gute Chancen für Jugendliche mit Vermittlungshemmnissen auf einen passenden Ausbildungsplatz.

Die Agentur für Arbeit Nürnberg unterstützt Jugendliche bereits während der letzten beiden Schuljahre intensiv, um deren Chancen auf eine Ausbildung zu erhöhen. Im Rahmen des Programms „Berufseinstiegsbegleitung“ erhalten die Schüler/innen von Mittelschulen und Förderzentren eine individuelle und nachhaltige Betreuung durch eine/n Sozialpädagogen/in, um den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt zu begleiten. Die Anzahl der Teilnehmerplätze lag im abgelaufenen Schuljahr auf konstant hohem Niveau von insgesamt 396, davon 25 für Schüler/innen an Förderzentren.

Für Jugendliche ohne Ausbildungsstelle bietet die Agentur für Arbeit Nürnberg daneben insgesamt 260 Plätze für berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB), 15 Plätze für Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) und 100 Plätze für Einstiegsqualifizierungen (EQ).

Weiterhin sehr stark nachgefragt wird das Angebot an ausbildungsbegleitenden Unterstützungsmaßnahmen. Hier stehen die bewährten Instrumente der ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) mit aktuell 320 Plätzen sowie die Assistierte Ausbildung (AsA) mit aktuell 25 Plätzen zur Verfügung.

Alle Förderangebote können bei Bedarf auch noch aufgestockt werden, um allen Jugendlichen ein passgenaues Angebot unterbreiten zu können.

Berufsberatung

Es ist wichtig, Schülerinnen und Schüler so früh wie möglich an die berufliche Orientierung heranzuführen und sie dabei zu begleiten. Aus diesem Grund steht unsere Berufsberatung seit vielen Jahren als verlässlicher und neutraler Ansprechpartner an den Nürnberger Schulen zur Verfügung. Um berufsorientierende Veranstaltungen und Sprechstunden für Schüler/innen trotz der aktuellen Kontaktbeschränkungen zu gewährleisten, setzen wir dabei nun vermehrt auf telefonische und virtuelle Angebote. So besteht seit Oktober 2020 z.B. die Möglichkeit einer Videoberatung.

Michael Handel, Teamleiter Berufsberatung rät allen Jugendlichen dazu, sich frühzeitig mit den Berufsberaterinnen und -beratern der Agentur für Arbeit Nürnberg in Verbindung zu setzen – egal ob zur Orientierung oder mit dem Ziel einer sofortigen Ausbildungsaufnahme. „Wer sich frühzeitig informiert, flexibel ist und die Unterstützungsangebote nutzt, hat die besten Chancen auf eine Ausbildungsstelle im Wunschberuf. Der Ausbildungsstellenmarkt in der Region bietet hier nach wie vor sehr gute Möglichkeiten, auch in Zeiten der Corona-Pandemie.“

Unterstützung – auch für Ausbildungsbetriebe

Auch Ausbildungsbetrieben steht die Agentur für Arbeit beratend und unterstützend zur Seite, denn wer heute ausbildet, sichert sich seine Fachkräfte von morgen und bleibt langfristig wettbewerbsfähig. Trotz leicht rückläufiger Bewerberzahlen in den letzten Jahren bietet der Ausbildungsmarkt weiterhin ungenutzte Potentiale. Wer Jugendlichen ohne oder mit schwachem Schulabschluss oder anderen Startschwierigkeiten eine Chance geben möchte, kann sich beim Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Nürnberg beraten lassen.



Ausbildungsinteressierte können sich kostenlos an die **Berufsberatung** der Agentur für Arbeit Nürnberg wenden, Tel: 0800 / 4 5555 00

Arbeitgeber können sich kostenlos zur Beratung an den **Arbeitgeberservice** der Agentur für Arbeit Nürnberg wenden, Tel: 0800 / 4 5555 20

Berufsausbildungsstellen nach Wirtschaftsklassen (WZ 2008)

AA Nürnberg

Berichtsjahr: 2019/20

September 2020 (Gebietsstand Oktober 2020)

Sperrfrist: 29. Oktober 2020

Wirtschaftsklasse	Gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 1) unbesetzt		
	Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ	
		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	5.294	- 1.119	- 17,4	685	- 149	- 17,9
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7	3	75,0	-	*	- 100,0
B Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	*	*	*	*	*	x
C Verarbeitendes Gewerbe	820	- 351	- 30,0	73	- 78	- 51,7
D Energieversorgung	47	4	9,3	*	*	x
E Wasservers., Abwasser/Abfall, Umweltverschm.	6	- 8	- 57,1	-	*	- 100,0
F Baugewerbe	473	- 24	- 4,8	115	11	10,6
G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	1.045	- 91	- 8,0	129	- 40	- 23,7
H Verkehr und Lagerei	261	- 80	- 23,5	40	10	33,3
I Gastgewerbe	451	- 97	- 17,7	140	- 24	- 14,6
J Information und Kommunikation	216	- 10	- 4,4	8	- 17	- 68,0
K Finanz- u. Versicherungs-DL	180	- 271	- 60,1	5	- 2	- 28,6
L Grundstücks- und Wohnungswesen	22	5	29,4	3	- 1	- 25,0
M Freiberufl., wissensch. u. techn. DL	689	- 98	- 12,5	66	- 19	- 22,4
N Sonstige wirtschaftliche DL	158	12	8,2	19	7	58,3
O Öffentl. Verwalt., Verteidigung; Soz. vers.	139	- 1	- 0,7	3	*	*
P Erziehung und Unterricht	190	- 11	- 5,5	*	*	x
Q Gesundheits- und Sozialwesen	391	- 107	- 21,5	47	- 1	- 2,1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	- 3	- 50,0	*	*	x
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	193	10	5,5	31	-	-
T Private Haushalte	*	*	x	-	-	x
U Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	-	-	x	-	-	x
Z Keine Angabe	-	-	x	-	-	x

Erstellungsdatum: 19.10.2020, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Berufsausbildungsstellen nach Wirtschaftsklassen (WZ 2008)

GSt Nürnberg

Berichtsjahr: 2019/20

September 2020 (Gebietsstand Oktober 2020)

Sperrfrist: 29. Oktober 2020

Wirtschaftszweige	Gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 1) unbesetzt		
	Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ	
		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	4.057	- 1.010	- 19,9	482	- 81	- 14,4
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	*	*	*	-	*	- 100,0
B Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	-	-	x	-	-	x
C Verarbeitendes Gewerbe	562	- 272	- 32,6	31	- 76	- 71,0
D Energieversorgung	38	- 2	- 5,0	-	-	x
E Wasservers., Abwasser/Abfall, Umweltverschm.	6	*	*	-	*	- 100,0
F Baugewerbe	330	- 24	- 6,8	85	22	34,9
G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	742	- 86	- 10,4	84	- 25	- 22,9
H Verkehr und Lagerei	251	- 81	- 24,4	*	*	*
I Gastgewerbe	311	- 77	- 19,8	96	11	12,9
J Information und Kommunikation	199	- 6	- 2,9	*	*	*
K Finanz- u. Versicherungs-DL	155	- 259	- 62,6	5	*	*
L Grundstücks- und Wohnungswesen	22	*	*	3	- 1	- 25,0
M Freiberufl., wissensch. u. techn. DL	572	- 84	- 12,8	56	- 9	- 13,8
N Sonstige wirtschaftliche DL	113	- 16	- 12,4	14	*	*
O Öffentl. Verwalt., Verteidigung; Soz. vers.	*	*	*	3	*	*
P Erziehung und Unterricht	132	- 23	- 14,8	*	*	x
Q Gesundheits- und Sozialwesen	318	- 97	- 23,4	32	- 3	- 8,6
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	- 3	- 50,0	*	*	x
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	159	16	11,2	25	-	-
T Private Haushalte	*	*	x	-	-	x
U Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	-	-	x	-	-	x
7 Keine Angabe	-	-	x	-	-	x

Erstellungsdatum: 19.10.2020, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Berufsausbildungsstellen nach Wirtschaftsklassen (WZ 2008)

GSSt Lauf

Berichtsjahr: 2019/20

September 2020 (Gebietsstand Oktober 2020)

Sperrfrist: 29. Oktober 2020

Wirtschaftszweige	Gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 1) unbesetzt		
	Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ	
		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	928	- 98	- 9,6	144	- 84	- 36,8
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	x	-	-	x
B Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	*	*	*	*	*	x
C Verarbeitendes Gewerbe	216	- 63	- 22,6	35	- 1	- 2,8
D Energieversorgung	4	*	*	-	-	x
E Wasservers., Abwasser/Abfall, Umweltverschm.	-	-	x	-	-	x
F Baugewerbe	98	- 13	- 11,7	21	- 10	- 32,3
G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	217	- 1	- 0,5	21	- 29	- 58,0
H Verkehr und Lagerei	7	*	*	*	*	x
I Gastgewerbe	132	- 20	- 13,2	40	- 34	- 45,9
J Information und Kommunikation	*	*	*	*	*	*
K Finanz- u. Versicherungs-DL	13	- 8	- 38,1	-	*	- 100,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	-	*	- 100,0	-	-	x
M Freiberufl., wissensch. u. techn. DL	61	4	7,0	7	- 8	- 53,3
N Sonstige wirtschaftliche DL	29	20	222,2	*	*	*
O Öffentl. Verwalt., Verteidigung; Soz. vers.	*	*	*	-	-	x
P Erziehung und Unterricht	58	12	26,1	-	-	x
Q Gesundheits- und Sozialwesen	56	- 14	- 20,0	11	*	*
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	-	-	x	-	-	x
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	24	- 4	- 14,3	*	*	*
T Private Haushalte	-	-	x	-	-	x
U Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	-	-	x	-	-	x
7 Keine Angabe	-	-	x	-	-	x

Erstellungsdatum: 19.10.2020, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Berufsausbildungsstellen nach Wirtschaftsklassen (WZ 2008)

GSt Schwabach

Berichtsjahr: 2019/20

September 2020 (Gebietsstand Oktober 2020)

Sperrfrist: 29. Oktober 2020

Wirtschaftszweige	Gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 1) unbesetzt		
	Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ	
		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	
Insgesamt	309	- 11	- 3,4	59	16	37,2
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	*	*	x	-	-	x
B Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	-	-	x	-	-	x
C Verarbeitendes Gewerbe	42	- 16	- 27,6	7	- 1	- 12,5
D Energieversorgung	5	*	*	*	*	x
E Wasservers., Abwasser/Abfall, Umweltverschm.	-	*	- 100,0	-	-	x
F Baugewerbe	45	13	40,6	9	- 1	- 10,0
G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	86	- 4	- 4,4	24	14	140,0
H Verkehr und Lagerei	3	*	*	-	*	- 100,0
I Gastgewerbe	8	-	-	4	- 1	- 20,0
J Information und Kommunikation	*	*	*	-	-	x
K Finanz- u. Versicherungs-DL	12	- 4	- 25,0	-	-	x
L Grundstücks- und Wohnungswesen	-	-	x	-	-	x
M Freiberufl., wissensch. u. techn. DL	56	- 18	- 24,3	3	- 2	- 40,0
N Sonstige wirtschaftliche DL	16	8	100,0	*	*	*
O Öffentl. Verwalt., Verteidigung; Soz. vers.	-	*	- 100,0	-	-	x
P Erziehung und Unterricht	-	-	x	-	-	x
Q Gesundheits- und Sozialwesen	17	4	30,8	4	*	*
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	-	-	x	-	-	x
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	10	- 2	- 16,7	*	*	*
T Private Haushalte	-	-	x	-	-	x
U Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	-	-	x	-	-	x
7 Keine Angabe	-	-	x	-	-	x

Erstellungsdatum: 19.10.2020, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.